

Gemeinsame Pressemitteilung der Landeshauptstadt Kiel, der IHK zu Kiel und des Handels- und Industriepark Kiel-Wellsee e.V.

Kiel, 24.04.2019

Für mehr betrieblichen Klimaschutz in Kiel: Dreier-Bündnis initiiert Qualifizierung zu Energie-Scouts

Erstmalig werden in Kiel Energie-Scouts qualifiziert. Die Industrie- und Handelskammer zu Kiel hat in Kooperation mit der Landeshauptstadt Kiel und dem HIP Kiel-Wellsee e.V. dieses Angebot initiiert, bei dem Auszubildende Einsparpotenziale in Unternehmen ermitteln.

21 Auszubildende machen elf Unternehmen effizienter: In der Projektphase suchen sie nach konkreten Energieeffizienzprojekten in ihren Betrieben. Sie ermitteln selbstständig mögliche Energie- und CO₂-Einsparungen sowie Investitionskosten und Amortisationszeiten. Das Projektmanagement und auch die begleitende Kommunikation - von der Ansprache der entscheidenden Vorgesetzten bis zu den betroffenen Mitarbeitern - liegt in ihrem Verantwortungsbereich. Im Gepäck für ihre Erkundungen haben die Energie-Scouts ihr Wissen aus drei Workshops zu Energie- und Ressourceneffizienz, Mitarbeiterkommunikation und dem praktischen Umgang mit Messgeräten.

Dr. Klaus Thoms von der IHK Kiel betont: „Die Energie-Scouts identifizieren betriebliche Einsparpotenziale und sparen damit in ihren Ausbildungsbetrieben bares Geld. Klimaschutzmaßnahmen rechnen sich.“

Ziel des bundesweiten Energie-Scouts-Projektes ist es, konkrete Energieeinsparpotenziale in Betrieben aufzudecken und die Sensibilität für Energieeffizienz in den Betrieben zu steigern. Die Zielgruppe Auszubildende wurde bewusst gewählt: Sie haben noch viele Berufsjahre vor sich, in denen sie ihr Wissen weitergeben und aktiv für den betrieblichen Klimaschutz anwenden können. Die Qualifizierungen sind Teil der „Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz“.

Carina Kruse vom Umweltschutzamt der Landeshauptstadt Kiel freut sich über die Offenheit der Auszubildenden, sich auf das verantwortungsvolle Projekt einzulassen: „Energieeffiziente Unternehmen sind ein wichtiger Beitrag zur Klimaschutzstadt Kiel. Nur gemeinsam erreichen wir das Ziel bis 2050 klimaneutral zu sein.“

„Das Engagement der Auszubildenden und der Betriebe machen deutlich, dass wir im größten Kieler Industrie- und Gewerbegebiet Klimaschutz ernst nehmen. Wir sind gespannt, welche Einsparungen die Azubis ermitteln können,“ blickt Désirée Woinowski, die Klimaschutzmanagerin des Gewerbevereins HIP Kiel-Wellsee e.V., nach vorn.

Im September werden die Auszubildenden ihre Projektergebnisse einer Jury, bestehend aus je einem Vertreter der drei Kooperationspartner, dem DIHK und einem Energieeffizienzexperten, vorstellen. Die besten Projekte werden ausgezeichnet und alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Außerdem haben die Auszubildenden die Chance, ihr Projekt beim bundesweiten Wettbewerb einzureichen.

Kontakt:

Landeshauptstadt Kiel
Carina Kruse
Holstenstraße 108

24103 Kiel

IHK zu Kiel
Dr. Klaus Thoms
Bergstraße 2
24103 Kiel

Handels- und Industriepark Kiel-Wellsee e.V.
Désirée Woinowski
Edisonstraße 44
24145 Kiel